werden Thee, Maté, Coca, Taback, die hierhergehörigen Blüten und Blüthentheile besprochen. Darauf folgen die Früchte und Samen, von denen naturgemäss die Cerealien und die Stärke den grössten Raum beanspruchen, ferner die als Gewürze dienenden Früchte und Samen, von denen der Pfeffer besonders eingehend abgehandelt wird, dem sich von den folgenden der Caffé an die Seite stellt. Wir wollen aus diesem Abschnitt besonders die Untersuchung einer Anzahl fremder Leguminosensamen, die sonst schwer zu erhalten sind, als auch dem Pharmacognosten besonders interessant hervorheben, wie denn die genauere Kenntniss der anatomischen Struktur der in Frage kommenden Naturkörper auch sonst vielfach bereichert wird. Den Schluss macht die Besprechung der Rinden und Rhizome. Am Ende eines jeden Abschnitts folgt eine Uebersicht der mikroskopischen Kennzeichen des betreffenden Körpers und ihrer Verfälschungen, die für die sofortige Orientirung bei einer Untersuchung besonders nützlich sein dürften. *Hartwich.*

Die *Gaea*, Zeitschrift für Verbreitung naturwissenschaftlicher und geographischer Kenntnisse etc. etc., herausgegeben von Dr. Herm. Klein bringt in dem 9., 10. und 11. Hefte wie bisher eine Reihe interessanter Abhandlungen und Auszüge, das Gebiet der Astronomie, Physik und Geographie betreffend. Die Zeitschrift ist wiederholt anerkennend besprochen und empfohlen, dass diesmal eine Hinweisung auf den Inhalt genügen dürfte. Im 9. und 11. Hefte liefert Herm. Schulz Beiträge zur Sonnenphysik, Dr. H. Klein berichtet über die unterirdischen Detonationen auf der Insel Cayman-Boas im karaischen Meere, Dr. Weber über die Erschliessung der Meere und A. Woikof über die Flüsse und Landseen als Produkte des Klimas (der Zeitschrift für Erdkunde entnommen). Im 10. Hefte finden wir eine Abhandlung über den Einfluss der englischen Weltherrschaft auf die Verbreitung wichtiger Kulturgewächse. Professor Weber berichtet über den Stand der Kugelblitzfrage, Fr. Jordan über die Gesetzmässigkeit bei den Verbindungen der Gase und Dr. Thomassen über den Instinkt der Thiere. Heft 11 beginnt mit einer Abhandlung von Dr. Schrader über die Cholera, ihre Ausbreitung und Bekämpfung. H. Rink in Christiana giebt eine Uebersicht der Resultate, betreffend die 1876—84 in Grönland stattgehabten klinischen Untersuchungsreisen. Unter der Rubrik „naturwissenschaftliche Beobachtungen etc.“ finden wichtigere Arbeiten und Entdeckungen stets ausreichende Erwähnung.

Jena.

Bertram.

Hand-Atlas sämmtlicher medicinisch-pharmaceutischer Gewächse oder naturgetreue Abbildungen nebst Beschreibungen in botanischer, pharmacognostischer und pharmacologischer Hinsicht zu sämmtlichen neuen Hand- und Lehrbüchern der Pharmacognosie und Arzneimittellehre etc. zum Gebrauche für Studirende, Apotheker, Aerzte und Drogisten von Dr. Willibald Artus. 7. Aufl., nach dem Tode des Verfassers gänzlich umgearbeitet von Dr. Gustav von Hayek. Jena, Friedr. Mauke's Verlag. — Von diesem auf 54 Lieferungen berechneten Werke sind die 2., 3. und 4. ausgegeben. Sie behandeln 3 Caesalpinien — *Tamarindus Indica* L., *Cassia lenitiva* Bisch. und *Copaifera officin.* L. — und 9 Papilionac. — *Myroxylon toluifer.* Spr., *Ononis spinos.* L., *Trigonella Fönium graec.* L., *Melilotus officinal.* Desv., *Indigofera anil.* L. und *tinctoria* L., *Glycyrrhiza glabra* L., *Astragalus gummifer.* Labill., *Physostigma venenosum* Balf. und *Pterocarpus marsupium* Roxb. —

Verfasser giebt im begleitenden Texte zunächst eine Charakteristik der Familie, berichtet über Vorkommen, Bestandtheile und Eintheilung derselben in Gruppen (nach Bartling), bespricht dann den Gattungs-Charakter und lässt darauf eine genaue Beschreibung der betreffenden Species folgen. Wie